

Temp [°C]	CO ² -g/Liter	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	8,2	8,4	8,6	8,8	9,0
0		-0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8
2		0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1
4		0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3
6		0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5
8		0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,7
10		0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0
12		0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3
14		0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,6
16		0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8
18		0,7	0,8	0,9	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,0	4,2
20		0,8	0,9	1,1	1,2	1,3	1,4	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,3	3,4	3,5	3,6	3,8	3,9	4,0	4,1	4,2	4,4	4,5
22		0,9	1,1	1,2	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	2,0	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6	2,8	2,9	3,0	3,1	3,3	3,4	3,5	3,7	3,8	3,9	4,1	4,2	4,3	4,4	4,6	4,7	4,8

Beispiel:

Laut Rezept wird ein CO²-Gehalt von 6,0 Gramm/Liter erreicht werden. (rote Zeile)

Bei einer Temperatur von 12°C (blaue Spalte) wird sich ein Ablesewert von 1,8 bar zeigen.

Oder:

Wird ein Ablesewert von 1,8bar bei einer Temperatur von 12°C gehalten, binden sich 6,0Gramm/Liter CO².

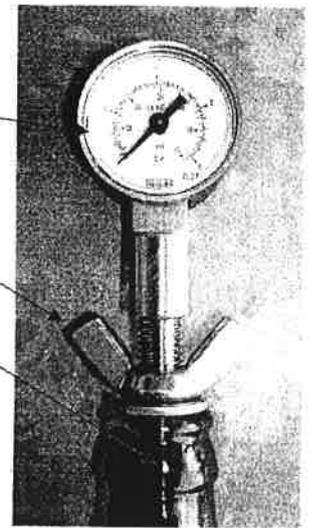
MattMill Flaschenmanometer

- 1.1 Gegenstand
- 1.2 Haftungsausschluss
- 1.3 Warnhinweise
2. Wartung und Reinigung
3. Gebrauch

Manometerdose

Flügelmutter

Dichtzapfen im
Flaschenhals



1.1 Gegenstand

Die vorliegende Konstruktion MattMill Flaschenmanometer ist ein Instrument zum Messen, Prüfen und Überwachen des Flascheninnendrucks während der Flaschengärung/-reifung beim hobbymäßigen, nichtgewerblichen Bierbrauen.

1.2 Haftungsausschluss

Die vorliegende Konstruktion wurde mit bestem Wissen und Gewissen verfasst. Für Fehler kann keine Haftung seitens des Lieferanten übernommen werden und ist hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Unsachgemäßer Gebrauch abweichend von 1.1, insbesondere die Anwendung bei zu erwartenden Drücken von über 4bar liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers.

1.3 Warnhinweise

Beim Betrieb des MattMill Flaschenmanometers entstehen durch den Verschluss von Glasflaschen mit gärendem Inhalt Gefahrenquellen. Nur von erwachsenen, sachkundigen Personen zu betreiben! Einzusetzende Flaschen sind auf Druckfestigkeit zu prüfen. Beschädigte, oder mit Wärme behandelte Flaschen sind nicht zu verwenden. Verschlussene Flaschen mit gärendem Inhalt sind gefährlich und können bei Explosion zu schweren Verletzungen führen. Ein etwaiges Ausstoßen des MattMill Flaschenmanometers durch Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Nie in Richtung von Personen halten. Nicht schütteln. Nicht kippen. Nicht in der Sonne stehen lassen. Vor dem Einsatz ist der zu erwartende Flascheninnendruck zu berechnen. Dieser darf 4bar nicht überschreiten.

2. Wartung und Reinigung

Das MattMill Flaschenmanometer ist wartungsfrei. Bei Unklarheiten austauschen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Lieferanten in Verbindung!

Die Reinigung erfolgt durch Abspülen des Dichtzapfens unter lauwarmen Wasser. Dabei die Manometerdose vor Wasser schützen. Desinfektion des Dichtzapfens mit üblichen Mitteln. Nicht das ganze Gerät in Wasser eintauchen! Nicht zur Reinigung in Spülmaschinen geeignet! Nicht auskochen oder ähnliches! Nach Reinigung abtrocknen. Gelegentliches Überprüfen auf Dichtigkeit ist empfohlen. Trocken lagern und vor Sonneneinstrahlung schützen.

3. Gebrauch

Einsetzen: Flügelmutter lösen, trockenen Dichtzapfen in den möglichst trockenen Flaschenhals einführen bis die Scheibe unter der Flügelmutter auf dem Flaschenhals aufliegt. Gerät an der Manometerdose halten und Flügelmutter im Uhrzeigersinn drehen bis der Dichtzapfen im Flaschenhals anliegt. An der Flasche festhalten und Flügelmutter mit Hand festziehen.

Entnehmen: Vorsicht u.U. Überdruck! Flügelmutter vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn lösen, dabei das Gerät festhalten und Druck vollständig ablassen. Flügelmutter vollständig lösen. Gerät vorsichtig aus dem Flaschenhals herausziehen.

Kirkel, 16.05.2010

Hoßfeld Konstruktionsbüro und Techn. Dienstleistungen Eibenweg 4, 66459 Kirkel

Matthias Hoßfeld